

## DAS SELOUS MBEGA CAMP

Das SELOUS MBEGA CAMP in seinem eigenen Waldgebiet am Ufer des Rufiji Flusses, an der Grenze des grössten Wild Reservat, das Selous Wildschutzgebiet.

Safaris im SELOUS MBEGA CAMP & im Selous Reservat.

Pirschfahrten in 4x4 Fahrzeugen, zu Fuss und auf dem Rufiji Fluss mit dem Boot. Lokales Dorf. Abenteuer, Fly- Camping.

## DAS CAMP

Das SELOUS MBEGA CAMP mit seinen dreizehn Zelten ist am mächtigen Rufiji nur 500 Meter von der Grenze des Selous Game Reserve in seinem eigenen, privaten 60 ha großen Galeriewald-Reservat gelegen.

Ein grünes Dach aus Zweigen und Blättern, das tagsüber fast immer Schatten bietet, bedeckt das Camp. Diese Bäume werden manchmal von einer Anzahl von Affenarten besucht, einschließlich des Angola-Stummelaffen, auf Suaheli Mbega mweupe oder Mbega genannt, der dem Camp seinen Namen gab.

Die Bar und das Restaurant, mit Blick auf den Rufiji Fluss, finden Sie unter einem mit Palmenblättern gedeckten Dach rund um einen mächtigen Mahagoni Baum. Unsere Küche bietet Ihnen eine Auswahl an internationalen Gerichten und so genannten "Busch Rezepten".

Das Camp hat auch noch:

Einen Aussichtsturm.

Sie logieren im Selous Mbega Camp in grossen Safari Zelten, welche auf hölzernen Plattformen stehen, mit Blick auf den Fluss, Mücken- und Insekten sicher, mit eigenem Bad und Veranda.

Ein paar Bemerkungen zu der Geschichte des Selous Mbega Camp.

Die Besitzer und sieben tansanische Mitarbeiter begannen am 31. Januar 2000 mit dem Aufbau des Camps. Erfahrungen haben Besitzer und Mitarbeiter seit 1997 durch das Betreiben von kleineren und mobilen Camps im Selous Naturschutzgebiet und im südlichen Tansania. Aber schon seit 1994 sind sie mit dem Selous Naturschutzgebiet verbunden.

Das Ziel ist dem Gast eine exotische afrikanische Atmosphäre zu bieten, hauptsächlich durch exklusive Camps an Orten, die dem Anspruch an einen aufregenden Aufenthalt in Afrika gerecht werden. In der Tradition der alten "Jagdcamps" vergangener Zeiten verbunden mit der neuen Rolle der heutigen "Fotojagd".

## DIE SAFARIS

**PIRSCHFAHRTEN (Autosafaris):** Dies ist der klassische Safaristil um den Busch zu erkunden. Unsere Fahrzeuge sind speziell umgebaute Allradwagen, die mit Funk und anderen Dingen ausgestattet sind, um Ihren Trip so komfortabel wie möglich zu machen. Durch diese Safari ist es möglich, die größten Gebieten in einer kurzen Zeit zu erkunden, dadurch erhöht sich die Chance, eine Vielzahl von Tieren und anderen Sehenswürdigkeiten zu beobachten. Game Drives can also be tailored to be done over a half day or a full day including packed lunch in the bush.

Pirschfahrten können auf einen halben oder einen ganzen Tag (inklusive Lunch im Busch) ausgelegt werden.

Die 4x4 Fahrzeuge im camp:

2x Offene Safari spezial Land Rover 110 D. Sitzplätze 6 luxus bis 10 personen.

1 x Offener Safari spezial Tempo Trax. Sitzplätze 6 luxus bis 10 personen.  
1x Offener Safari spezial Mercedes Unimog P. Sitzplätze 9 bis 10 personen.  
1x Halb offen/ halb zu Toyota Double Cabin Hilux D. Sitzplätze 2 bis 3 personen offen und/oder 2 bis 3 personen zu. 4 bis 6 personen total.

FUßSAFARIS: Nur wenig ist mit einem Fußmarsch durch den Busch zu vergleichen. Die Anblicke und Geräusche (und Gerüche!) einer Fußsafari werden lange im Gedächtnis bleiben. Es ist eine großartige Erfahrung, Tiere anzupirschen und sie dann zu "schießen", nicht mit einer Waffe, sondern mit Ihrer Kamera. Bei Fußsafaris werden sie immer von einem erfahrenen Fährtenleser oder Führer begleitet.

Fußsafaris können nach persönlichen Wünschen zugeschnitten werden, Entfernungen und Temperaturen werden für jede Person berücksichtigt. Die Wanderungen erstrecken sich nicht über so große Entfernungen wie die Autofahrten, vielleicht können deshalb nicht so viele Tiere gesehen werden. Aber Fußsafaris zielen auf das Interesse an den kleineren Dingen, wie Vögeln, Käfern, Bäumen, Blumen oder Spuren. Trotzdem kann größeres Wild jederzeit den Weg kreuzen.

BOOTSASFARIS: Die verschiedenen Flußbetten und Seen des Rufiji-Systems zu erkunden, umgeben von Krokodilen und Flußpferden, ist eine Erfahrung fürs Leben.

Auf Bootsafaris kann man eine Menge Wasservögel beobachten. Eine große Varietät von Reiher, Störchen, Enten, Wat- und anderen Vögeln können gesehen und beobachtet werden.

ANMERKUNG: Spezielle Vogel safaris für Ornithologen können auf allen Safaris arrangiert werden.

Es sind mehr als 400 verschiedene Vogelarten im Selous beschrieben worden.

Wenn sie NUR eine Vogelbeobachtungs-Safari machen wollen, informieren Sie uns bitte, so daß wir eine separate Safari für Sie arrangieren können, sofern es unsere Ressourcen zulassen.

ANGELTOUREN: Angelmöglichkeiten am Rufiji können arrangiert werden. Es gibt dort viele interessante Fischarten zu fangen, wie den Big Catfish oder Vundu, vielleicht können sie ja den Selous Game Reserve-Rekord von 49 kg schlagen. Oder Tigerfish, oder nur die kleinen Squecker.

HEISSE QUELLEN & SELOUS GRAB: Es gibt, versteckt in den Beho Beho Bergen und in der Umgebung des Selous Game Reserve, eine Anzahl von heißen Quellen oder "Maji Moto", wie sie auf Suaheli genannt werden.

Einige dieser heißen Quellen können leicht mit dem Fahrzeug oder durch einen kurzen Fußmarsch in eine mit üppiger Vegetation bewachsene Schlucht erreicht werden. Heißes, schwefeliges Wasser entspringt aus den Felsen, ergießt sich in kleinen Bächen bergabwärts und bildet eine Reihe von malerischen Lachen. Eine heiße Quelle wie diese war der Ursprung des legendären Wassers, das die Krieger des "Maji-Maji-Aufstandes" unverwundbar gegen die Kugeln der deutschen Kolonialtruppen machen sollte. Auf dem Weg zu den heißen Quellen passiert man das Grab von Frederic Courtney Selous, einem Naturalisten, Entdecker, Jäger und Soldaten, der 1917 im 1. Weltkrieg nahe der Beho Beho Berge fiel.

Auf der ganzen Safari kann man natürlich auch Wildtiere beobachten.

DORFTRIP: Besuchen Sie ein nahegelegenes Dorf am Rande des Selous Game Reserve, wandern Sie um die Farmen, und sehen Sie sich die verschiedenen Feldfrüchte an, die die Dörfler in dieser Region anpflanzen. Vielleicht erfahren sie sogar etwas über die Schwierigkeiten, eine kleine Farm nahe an einem Wildschutzgebiet zu betreiben.

Während unseres Dorftrips besuchen wir auch die örtliche Schule, und wir werden vielleicht in ein dortiges Wohnhaus eingeladen. Wenn sie gerade abgehalten werden, können wir auch an Dorftänzen teilnehmen, oder uns ein sonderbares Fußballspiel anschauen.

## ZUM SELOUS MBEGA CAMP

Mit dem Flugzeug: es gibt tägliche Linienflüge von Dar es Salaam und Sansibar ins Selous Game Reserve und zurück. Charterflüge können hier oder in den Charter Airline Büros arrangiert werden, allerdings zu wesentlich höheren Preisen.

Das Flugfeld vom Selous Mbega Camp nennt sich MTEMERE AIRSTRIP

EINIGE NUETZLICHE LINKS:

Flug Anbieter zum Selous Wildschutzgebiet & Mtemere Airstrip nahe des Selous Mbega Camp.

COASTAL AVIATION (English): [www.coastal.cc](http://www.coastal.cc)

ZANAIR (English): [www.zanair.com](http://www.zanair.com)

Mit dem Auto: Die Fahrt von Dar es Salaam über Kibiti und Mloka dauert 6 bis 8 Stunden, von Dar es Salaam über Morogoro und Kisaki 10 bis 10 Stunden. Eine weitere Route führt von DSM Airport und Kisarawe zum Camp, sie wird aber nicht von vielen Fahrzeugen genutzt und kann sehr schwierig werden, wenn es naß ist.

Selous Mbega Camp arrangiertes Fahrzeug.

\$ 200 per Wagen/ ein Weg

Mit dem Auto von Dar es Salaam zum Selous Mbega Camp oder Selous Mbega Camp nach Dar es Salaam.

Selous Mbega Camp fahrzeug mit fahrer. Abholen von oder Absetzen im Hotel in Dar es Salaam.

Mit der Eisenbahn: Die Fahrt vom Dar es Salaam-TAZARA(Tanzania Zambia Railroad)-Bahnhof zur Fuga Station im Selous Game Reserve dauert 5 bis 6 Stunden. Sie werden dort von einem Fahrzeug des Selous Mbega Camp abgeholt, und Sie machen dann Ihren ersten Game Drive durch einen Teil des Selous Game Reserves zu unserem Camp am Rufiji River (Diese Transportmöglichkeit ist saisonal sehr unterschiedlich, mit wechselndem Fahrplan. Bitte kontaktieren Sie uns. Wir bestätigen Ihnen die Möglichkeit.)

Fragen Sie nach unseren SPECIAL OFFER für BACKPACKERS. Ankunft nach und Abfahrt

von Mloka Dorf nahe des SELOUS MBEGA CAMP nur mit dem BUS. (Dieser spezial Preis ist nur Buchbar durch Selous Mbega Camp direct.)

## PREISE

### SELOUS MBEGA CAMP

#### PREIS LISTE

2005/2006

#### VOLLPENSION

Zwei Personen im Zelt US \$ 95 pro Nacht, pro Person.

Eine Person im Zelt US \$ 135 pro Nacht, pro Person.

Kinder unter 4 Jahre frei, 4 bis 12 Jahre halber Preis auf Uebernachtung.

## SAFARIS

Pirschfahrten, Fuss Safaris, Boot Safaris.

US \$ 35 pro Person, pro safari, um die 3 Stunden, gemeinsames fahrzeug oder boot.

Anmerkung: Das Camp ist ausserhalb des Selous Wildschutzgebiet. Auf alle Safaris die in das Wildschutzgebiet gehen ist eine Gebuehr von US\$ 30/24 Std bezahlbar am Tor.

Nights	Days	Sharing	Single	Children	Safaris	
<b>2</b>	<b>3</b>	<b>\$ 285</b>	<b>\$ 365</b>	<b>\$ 190</b>	<b>1 Day</b>	2x half day or 1x full day safari
<b>3</b>	<b>4</b>	<b>\$ 475</b>	<b>\$ 595</b>	<b>\$ 292.50</b>	<b>2 Days</b>	4x half day or 2x full day safari
<b>4</b>	<b>5</b>	<b>\$ 630</b>	<b>\$ 790</b>	<b>\$ 385</b>	<b>3 Days</b>	6x half day or 3x full day safari
<b>5</b>	<b>6</b>	<b>\$ 770</b>	<b>\$ 970</b>	<b>\$ 497.50</b>	<b>4 Days</b>	8x half day or 4x full day safari
<b>6</b>	<b>7</b>	<b>\$ 890</b>	<b>\$ 1130</b>	<b>\$ 610</b>	<b>5 Days</b>	10x half day or 5x full day safari

### PACKET PREISE

Alle Packet Preise sind inclusive: Vollpension, Safaris, Park Gebühren, Transfers.

Exclusive: Transport zum & vom Selous Mbega Camp/ Selous Game Wildschutzgebiet.

Kontaktieren unter: P.O. Box 23443, Dar es Salaam, Tanzania.

Tel: +255 22 2650250, Fax/Tel: +255 22 2650251,

Handy: +255 (0)78 4624 664, +255 (0)78 4748888.

Email: [info@selous-mbega-camp.com](mailto:info@selous-mbega-camp.com) oder [baobabvillage@raha.com](mailto:baobabvillage@raha.com)

### KONTAKTIEREN

Telefon: +255 22 2650250

Fax: +255 22 2650251

Handy: +255 (0)78 4624664 oder +255 (0)78 4748888

EMail: [info@selous-mbega-camp.com](mailto:info@selous-mbega-camp.com)

oder: [baobabvillage@raha.com](mailto:baobabvillage@raha.com)

Post: P.O. Box 23443, Dar es Salaam, Tansania

### DAS SELOUS RESERVAT

Das riesige, ungezähmte Paradies des Selous ist das größte ungenutzte Wildgebiet in Afrika und das zweitgrößte in der Welt. Seine generelle Unzugänglichkeit, kombiniert mit der Tatsache, daß keine menschliche Besiedlung innerhalb seiner Grenzen erlaubt ist, hat ein herausragendes Refugium für Säugetiere, Vögel, Insekten und Reptilien gesichert. Der schönste jungfräuliche afrikanische Busch ist hier jahrtausendlang unverändert von einer dreiviertel Millionen wilder Tiere bewohnt; er kommt zahlenmäßig nur nach der Serengeti. Die Isolation des Gebietes ist durch das größte ostafrikanische Flußsystem des Rufiji geprägt. Seine wasserreichen Zuflüsse Great Ruaha, Kilombero und Luwegu fließen durch das Zentrum des Schutzgebietes.

Obwohl der Selous schon 1905 eröffnet wurde, ist er eines der am wenigsten bekannten Naturreservate.

Das Schutzgebiet wurde zu Ehren von Frederic Courtney Selous, einem Naturforscher, Entdecker, Jäger und Soldaten, benannt, der 1917 während des 1. Weltkrieges dort fiel. Sein Grab befindet sich im Selous Game Reserve, nahe einer Bergkette, die als Beho Beho bekannt ist.

Nur ein vergleichsweise kleiner Teil des Reservats nördlich der Rufiji-Ruaha- und Mgeta-Ruvu-Flußsysteme ist als fotografisches Gebiet geöffnet. Der riesige Süden bleibt weitgehend unberührt.

Der Great Ruaha fließt bei der spektakulären Stieglers Gorge in den Rufiji. In dieser Schlucht wurde der deutsche Entdecker Stiegler 1907 von einem Elefanten getötet. Nach der Einmündung des Ruaha in das Rufiji-Flußsystem, bildet das Gewässer eine Reihe von Seen, in denen, neben einer Vielzahl von anderen Wildtieren und Vögeln, häufig Flußpferdherden von bis zu 50 Stück gezählt werden können.

Tansania ist die Heimat einer der letzten großen Elefantenpopulationen der Welt. Die meisten dieser Elefanten werden im Selous Game Reserve gefunden. Diese Dickhäuter können beim Baden im Rufiji und anderen Flüssen oder bei der Nahrungssuche in den Palmsümpfen gesehen werden, oder beim Überqueren des Weges gerade vor Ihnen.

Löwen sind häufig zu sehen, ebenso wie die riesigen Büffelherden, die zahlenmäßig häufigsten Tiere des Reservats. Mit etwas Glück kann ein Rudel Wildhunde beobachtet werden. Hier ist einer der letzten Plätze in ganz Afrika, wo man auf diese Tierart stoßen kann. Gnus, Zebras, Giraffen, Wasserböcke, Paviane oder Elandantilopen kann man in den Savannen und Waldungen beobachten, nur um ein paar Arten zu nennen, die man im Selous findet.

Die extrem reiche Vogelwelt schließt Goliathreiher, Klaffschnäbel, Hammerköpfe, Schreiseeadler, Nektarvögel, Eisvögel und viele andere mit ein und begeistert Ornithologen genauso wie andere Naturliebhaber.

Die beste Zeit den Selous zu besuchen ist Juni bis März, in den übrigen, regnerischen Monaten sind große Teile des Gebietes wegen Überflutung un erreichbar.

Das Selous Game Reserve wurde 1982 von den Vereinten Nationen zum "WELTNATURERBE" deklariert.

## DER RUFIFI FLUSS

Der größte Fluß Tansanias, mit seiner spektakulären Tier- und Pflanzenwelt, kann in vier unterschiedliche Abschnitte unterteilt werden. Stromaufwärts angefangen vereinigen sich Flüsse, wie der Luwega und der Kilombero (Ulanga) und bilden den Rufiji ab den Shuguli-Fällen. Dieser strömt nordöstlich durch das Selous Game Reserve und fließt mit dem Great Ruaha zusammen. Nach dem Eintritt in die Stieglers Gorge beginnt der zweite Abschnitt. Hier zieht sich der Rufiji durch einen 8 km langen, engen Canyon, durchschnittlich nur 100 m breit. In dieser Schlucht ergießt sich der Fluß über Stromschnellen, bekannt als "Pangani Rapids, Conmans Fall und Ropeway Rapids.

Bis jetzt floß der Rufiji durch ein Gebiet, das nur von Pflanzen, Tieren und Vögeln belebt war, abgesehen von gelegentlichen Touristen auf Bootsafari. Sobald der Fluß das Selous Game Reserve verläßt, zeigen sich die ersten Dörfer mit ihren Fischerkanus und Farmen an seinen Ufern. Der Rufiji ist im Gegensatz zum Zambezi frei von Sümpfen, die dort menschliche Annäherung vom Ufer aus verhindern. Darum ist der Rufiji hier auch frei von großflächigen Moskito-Brutgebieten, und viele Dörfer liegen malerisch an seinen Ufern mit Blick auf den Fluß.

Der Fluß passiert Utete, dem Startpunkt flußabwärts für größere Kanus und Boote, nachdem er ungefähr den halben Weg vom Selous Game Reserve zu seinem Delta zurückgelegt hat und bewässert Grasländer, Wälder, Sümpfe und weitere 13 permanente Seen.

Schlußendlich erreicht er sein Delta, die Heimat des größten Mangrovenwaldes an der Ostküste Afrikas - ein Gebiet von 53.000 ha.

Das Delta ist auch der letzte Ruheplatz der "Königsberg", einem deutschen Kreuzer, der von den Briten im 1. Weltkrieg dort versenkt wurde, nachdem er schwere Schäden beim Versuch überlegende Angreifer abzuwehren, erlitten hatte. Das Schiff ist immer tiefer in den Sand und Schlick des Rufiji gesunken und ist heute nicht mehr zu sehen. Auch die "Somali", ein Kohlschiff der "Königsberg" ist hier versenkt worden und hat seine letzte Ruhestätte im Delta gefunden.

**NUR TEXT DER SELOUS MBEGA CAMP WEBSEITEN, UM BILDER ZU SEHEN  
BITTE AUF [www.selous-mbega-camp.com](http://www.selous-mbega-camp.com) GEHEN.**